



Herbert Sachse (Autor)

# **Nachhaltige Regionalentwicklung durch "Lernen vor Ort"**

Makroökonomische Evaluation einer Initiative der Bundesregierung



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/8978>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>

## Inhaltsverzeichnis

		Seite
	Inhaltsverzeichnis	I
	Abbildungsverzeichnis	IV
	Tabellenverzeichnis	VII
	Abkürzungsverzeichnis	VIII
1	Einleitung	1
	1.1 Hintergrund: Das Demographie- Problem	2
	1.2 Hintergrund: Arbeitskräfte- und Fachkräftemangel	6
2	Einleitung und Hinführung zum For- schungsvorhaben	8
3	Bildung	9
	3.1 Bildung als Grundrecht	11
	3.2 Bildung als Potenzialfaktor	13
	3.3 Der Bildungsbegriff	15
	3.4 Bildungsinhalte – Die Frage nach der Didaktik	18
	3.4.1 Die Bildungstheorie KLAFKIs	20
	3.4.2 Die Bildungsreformen der frühen Bundesre- publik	23
	3.4.3 Bildungsziele	27

## II

		Seite
4	Lernen – Annäherung an einen komplexen Begriff	29
4.1	Die Lerntheorien	33
4.2	Lernorte	39
4.3	Erwachsenenlernen	40
4.3.1	Lebenslanges selbstgesteuertes Lernen	41
4.3.2	Zweiter und Dritter Bildungsweg	43
4.3.3	Lernen in Kita, Schule und in (beruflichen) Bildungsinstitutionen	45
5	"Lernen vor Ort"	47
5.1	Die Erwartungen	50
5.2	Beispiel einer Umsetzung	52
5.3	Lernen vor Ort“ als Wahrnehmung von Bildungschancen	58
5.4	Lernen vor Ort in der Grundschule	
5.5	“Lernen vor Ort“ in der beruflichen Bildung	60
5.6	“Lernen vor Ort“ in der Weiterbildung	61
5.7	„Lernen vor Ort" im kommunalen Raum	63
5.7.1	Kommunale Bildungslandschaften "vor Ort"	63
5.7.2	Die Bildungsangebote "vor Ort" in Deutschland	65
5.7.3	Bildungsangebote im ländlichen Raum	66
5.7.4	Bildungsangebote im städtischen Raum	74

### III

	Seite
5.7.5	Bildungsangebote im Hoch- Schulbereich 76
5.8	“Lernen vor Ort“ in Mühldorf am Inn 78
6	Bildung und Standorttheorie 83
7	Regionalökonomische Langzeitwirkungen des Programms “Lernen vor Ort“ – eine empirische Studie 93
7.1	Der expertenorientierte Ansatz 94
7.2	Vorgehensweise 95
7.3	Auswahl und Kurzvorstellung der Experten 96
7.4	Auswertung 98
7.5	Darstellung und Interpretation der Ergebnisse 99
7.6	Zusammenfassung der Ergebnisse der Expertenbefragung 103
7.7	Limitation 104
8	Evaluationsergebnisse 106
8.1	Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen 107
8.2	Sicherung und Schaffung von Bildungsinstitutionen vor Ort 109
8.3	Bevölkerungswachstum in der Region Mühldorf am Inn 110
9	Schlussbemerkung 111
	Literaturverzeichnis 113

**Abbildungsverzeichnis**

	Seite
Abbildung 1: Bevölkerungspyramide Deutschlands 1910-2050	3
Abbildung 2: Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen	4
Abbildung 3: Fachkräftemangel in Deutschland	6
Abbildung 4: Veränderung der Anzahl offener Stellen und Stellenüberhangquote	7
Abbildung 5: Der Niedriglohnsektor in Deutschland	8
Abbildung 6: Versuch einer Einteilung der Produktionsfaktoren	6
Abbildung 7: Gegenüberstellung von Materialen und Formalen Bildungstheorien	22
Abbildung 8: Lokalisation bestimmter Funktionen im Gehirn	31
Abbildung 9: Voraussetzungen für Modelllernen	37
Abbildung 10: Nicht-traditionelle Studienanfänger nach Hochschulart	44

	Seite
Abbildung 11: Teilnehmende kreisfreie Städte und Landkreise am Projekt „Lernen vor Ort“	49
Abbildung 12: Betreute Projekte "Lernen vor Ort" des Lokalen Bildungsbüros Bremen	52
Abbildung 13: Verteilung der Bevölkerung nach dem höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul-/Fachhochschulabschluss in der Städte-Region Aachen	57
Abbildung 14: Weiterbildungsmaßnahmen nach beruflichem Status	60
Abbildung 15: Standorte von Universitäten im sogenannten Exzellenzcluster	77
Abbildung 16: Standorte der Kindertageseinrichtungen im Landkreis Mühldorf/ am Inn	80
Abbildung 17: Bildungsgänge im deutschen Bildungssystem	82
Abbildung 18: Regionale Verteilung von Zentren der Biotechnologie in Deutschland	86
Abbildung 19: Projekt „Lernen vor Ort“	86

	Seite
Abbildung 20: Produktlebenszyklus nach VERNON	91